

Analysebericht

Analysedatum	06.12.2018		Kunde	Stefan Priebe
Probenahme	03.12.2018	23:00	Kundennummer	2075
Analysennummer	OC180861		Probentyp	Riffaquarium

Grundparameter

	Messwert		Idealwert		
Salinität	34,4	psu	35,0	psu	●
Alkalinität	5,63	dKH	7,5	dKH	● ↓

Mengenelemente

	Messwert		Idealwert		
Calcium	424	mg/l	432,5	mg/l	●
Bor	4,4	mg/l	4,4	mg/l	●
Bromid	70	mg/l	65,9	mg/l	●
Chlorid	19092	mg/l	19067	mg/l	●
Kalium	391	mg/l	393	mg/l	●
Magnesium	1397	mg/l	1376	mg/l	●
Natrium	10341	mg/l	10615	mg/l	●
Strontium	9,2	mg/l	7,9	mg/l	●
Sulfat	2216	mg/l	2654	mg/l	●

Spurenelemente

	Messwert		Idealwert		
Barium	97,0	µg/l	10-100	µg/l	●
Chrom	2,64	µg/l	0,5	µg/l	●
Cobalt	1,6	µg/l	0,5	µg/l	●
Eisen	n.n.		1-3	µg/l	●
Fluorid	1,22	mg/l	1,3	mg/l	●
Iod	28	µg/l	50-70	µg/l	● ↓
Kupfer	0,8	µg/l	1-3	µg/l	●
Lithium	212	µg/l	50-150	µg/l	●
Mangan	0,53	µg/l	1,0	µg/l	●
Molybdän	9,3	µg/l	10-15	µg/l	●
Nickel	3,8	µg/l	1,0	µg/l	●
Rubidium	114	µg/l	90-150	µg/l	●
Selen	n.n.		0,5	µg/l	●
Vanadium	2,7	µg/l	2-3	µg/l	●
Zink	20,5	µg/l	1,0	µg/l	● ↑
Zinn	n.n.		< 1	µg/l	●

Schadstoffe

	Messwert		Idealwert			
Aluminium	77	µg/l	< 20	µg/l	●	↑
Bismuth	n.n.		< 3	µg/l	●	
Blei	n.n.		< 3	µg/l	●	
Quecksilber	n.n.		< 3	µg/l	●	
Antimon	n.n.		< 3	µg/l	●	
Cadmium	n.n.		< 3	µg/l	●	
Beryllium	n.n.		< 1	µg/l	●	
Arsen	n.n.		< 3	µg/l	●	
Lanthan	n.n.		< 3	µg/l	●	
Thallium	n.n.		< 3	µg/l	●	

Nährstoffe

	Messwert		Idealwert			
Phosphat (photometrisch)	0,002	mg/l	0,03-0,1	mg/l	●	↓
Nitrat	1,40	mg/l	2-15	mg/l	●	
Nitrit	0,238	mg/l	< 0,1	mg/l	●	↑
Silicium	268	µg/l	50-300	µg/l	●	

- kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf

n.n. in der Probe nicht nachweisbar
n.b. nicht bestimmt

Interpretation: siehe nächste Seite

Interpretation

Hallo Herr Priebe, die Wasserwerte sehen zum Großteil sehr gut aus! **Die Alkalinität (KH) ist etwas zu gerin, die tägliche Dosiermenge sollte erhöht werden. Betreffend Spurenelemente ist Iod im Vergleich zur Messung vom 15.11. deutlich gesunken (Dosis erhöhen).** Bei der letzten Messung waren einige Metallwerte (Mangan, Zink, Aluminium) erhöht. Mangan ist nun optimal, Zink und Aluminium sind noch erhöht, allerdings deutlich gesunken, es scheint also kein übermäßiger weiterer Eintrag zu erfolgen. **Ihr Becken ist sehr nährstoffarm: Nitrat und Phosphat konnten nur in sehr geringer Menge nachgewiesen werden. Wir empfehlen die Nährstoff-Verfügbarkeit zu erhöhen, auf natürlichste Weise gelingt dies mit gesteigertem Besatz und damit einhergehender stärkerer Fütterung.** Auch kann bewusst phosphorreiches Futter (*etwa Pellets, 1.5-1.8% Phosphorgehalt, auf Etikett angegeben*) sparsam gegeben werden. Dadurch erreicht man einen "Retardeffekt" und kanns Phosphat besser längerfristig zur Verfügung stellen wie durch singuläre Dosierungen mittels Flüssigkeiten. Nitrit ist erhöht, wodurch Heim-Nitrattests deutlich beeinflusst werden. Nitrit ist im Meerwassr nicht toxisch, weshalb der erhöhte Nitritwert kein direktes Problem darstellt. Dennoch deutet der Wert auf ein Problem bei der Nitrifikation hin. Wurden seit der letzten Messungen Adsorbermedien wie etwa Zeolith eingebracht? Bei Fragen zur Analyse sind wir gerne verfügbar! Mit vielen Grüßen, Christoph Denk

Oceamo e.U., Dr. Christoph Denk, Seitenberggasse 78/34, A-1170 Wien.
Advanced Reef Chemistry - Made in Austria

